

Hospiz Aargau lancierte «Zimmer-Patenschaft»:

# Solidarität mit Menschen am Lebensende



Ein Zimmer im Hospiz Aargau: mit Patenschaft Aufenthalt möglich machen.

«Bei der letzten Überprüfung lagen die Spendeneinnahmen durch die Aktion Zimmer-Patenschaft bei knapp 100 000 Franken», sagt Lars Hollerbach, der als stellvertretender Geschäftsführer des Hospiz Aargau für die Spendenaktion verantwortlich ist. «Wir hatten dabei sehr viele 250-Franken-Spenden, eben genau den Betrag, den die Patientenbeteiligung pro Tag ausmacht. Aber es gab auch kleinere und grössere Einzelbeträge, alle zwischen 50 und 10 000 Franken. Darüber hinaus haben einige Kirchgemeinden und Vereine die Aktion zum Anlass genommen, ihre Kollekte oder Jahrespende dem Hospiz zu geben.»

## Hohe Selbstbeteiligung

Für Menschen in der letzten Lebensphase bedeutet der Aufenthalt in einem Hospiz: eine familiäre Atmosphäre, spezialisierte medizinische Hilfe und gute Betreuung auch für die Angehörigen.

Lars Hollerbach: «Wir finden, dass jeder Mensch die Möglichkeit haben sollte, am Lebensende in ein Hospiz gehen zu können, unabhängig von seinen finanziellen Mitteln.» Doch



nicht jeder Mensch kann sich einen solchen Aufenthalt auch finanziell leisten. Zwar übernehmen die Krankenversicherung und das Hospiz selbst einen grossen Teil der Kosten – aber es bleibt eine beträchtliche Selbstbeteiligung.

Wie berechnet sich diese? Hollerbach: «Der durchschnittliche Zeitraum eines Aufenthaltes bei uns im Hospiz liegt zwischen zwei und drei Wochen. Nehmen wir dies als Grundlage und ziehen die KVG-

pflichtigen Leistungen (20 Prozent) und die Kostenübernahme durch das Hospiz (40 Prozent) ab, so kommen wir auf einen Restbetrag von 250 Franken Patientenbeteiligung pro Tag, respektive 1750 Franken pro Woche.»

## Für einen friedvollen Abschied

Mit der Spendenaktion bietet sich die Möglichkeit, für andere, bedürftigere Menschen eine Zimmer-Patenschaft, also die Selbstbeteiligung, als Spende zu übernehmen. Es ist ein Akt der Solidarität. «Man kennt dann diesen Menschen zwar nicht persönlich, aber man weiss, dass sein Aufenthalt im Hospiz durch den eigenen Beitrag möglich wird», sagt Lars Hollerbach. «Und wie wir ja wissen, ist ein Aufenthalt im Hospiz für alle Beteiligten, besonders auch für die Angehörigen, ein bedeutendes Erlebnis, da es uns an grundlegende Lebensfragen führt.» Ein Sohn schreibt denn auch im Gästebuch des Hospiz Aargau: «Ich war von der ersten Minute an überzeugt, dass meine Mutter gut aufgehoben ist bei euch, und sie hat das regelmässig bestätigt. Das Fundament war die professionelle Betreuung, die ihr die Schmerzen und die Ängste nahm. Die Kür war die liebevolle Fürsorge, die ihr ein friedvolles Abschiednehmen von der Welt ermöglichte.»

**PETER KAUFMANN UND  
LARS HOLLERBACH**

## Hospiz Aargau

[www.zimmerpatenschaft.ch](http://www.zimmerpatenschaft.ch)

### Spendenkonto:

50-71730-8 (Postfinance)

IBAN CH83 0900 0000 5007 1730 8

Spenden sind mit einer Spendenbestätigung steuerbefreit.